

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.06.2018

### Sachstand EFRE Projekt Grüne Infrastruktur Köln "Vielfalt vernetzen"

Mit Schreiben vom 21.04.2017 hat das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen das von der Stadt Köln eingereichte Integrierte Handlungskonzept Grüne Infrastruktur Köln „Vielfalt vernetzen“ genehmigt mit der Auflage, für ein Projekt innerhalb von sechs Monaten einen Förderantrag zu stellen. Daraufhin wurde für das Projekt „Gartenlabore“ im Oktober 2017 ein Förderantrag gestellt. Eine Bewilligung liegt noch nicht vor.

Die Teilprojekte wurden weiter entwickelt, qualifiziert und differenziert. Insbesondere wurden sogenannte „Expertenworkshops“ als erste Stufe eines Beteiligungsprozesses durchgeführt. Diese Workshops waren sowohl durch Vertreter von Naturschutzorganisationen, speziellen Fachleuten und den jeweils zuständigen Sozialraumkoordinatoren geprägt.

Darüber hinaus wurden die Planungsausschreibungen in die Wege geleitet bzw. die ersten Planungsaufträge vergeben.

Mit Mail vom 09.03.2018 teilt die Bezirksregierung Köln folgenden Sachverhalt mit:  
„Das Umweltministerium des Landes (MULNV NRW-Geschäftsstelle Grüne Infrastruktur) hat uns darüber informiert, dass aufgrund eines Beschlusses der Staatssekretäre strengere Verfahrensbedingungen im Aufruf "Grüne Infrastruktur" gelten werden.

Der Bestandsschutz der bestehenden Förderempfehlungen der Integrierten Handlungskonzepte läuft zum 31.12.2018 aus. Ab 2019 werden Maßnahmen, die bis dahin noch nicht bewilligt sind, auf den Prüfstand gestellt und können ihre Förderempfehlung verlieren.

Damit ergibt sich folgender ambitionierter Zeitplan:

- 1.) Alle prüffähigen Anträge sind bis zum 15.06.2018 einzureichen.
- 2.) Die Anträge sind bis zum 31.12.2018 zu bewilligen.

Somit ist die in Aussicht gestellte und bereits in Anspruch genommene Verlängerung der sechsmonatigen Antragsfrist nicht mehr möglich.

Um den Verlust der Förderempfehlung und somit den Ausfall der Fördermittel zu verhindern, sollten zeitnah die Antragsphase aller Maßnahmen eingeleitet werden.“

Zum 15.06.2018 wurden seitens des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen folgende Förderanträge fristgerecht bei der Bezirksregierung eingereicht:

- Gremberger Wäldchen – Neue Wege
- Flehbachaue – Wieder Moor
- Grün vernetzen - Grün entwickeln / WaldParkour

- Klimaleistungen

Am 29.01.2018 wurde die Bezirksregierung Köln seitens der Verwaltung bereits informiert, dass das Projekt Holzhof nicht mehr weiter verfolgt wird.

Über den weiteren Projektablauf wird die Verwaltung den Ausschuss Umwelt und Grün zeitnah informieren.

Gez. Greitemann